

Torben-Bühring-Gedenkpokal-Schießen

2018

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle TBG-Schießen am ersten Samstag im März statt. Die Eldinger Jungschützen organisieren diese Veranstaltung nunmehr seit neunzehn Jahren und laden jedes Jahr alle Mitglieder aus dem Verein und Gastvereine aus der Samtgemeinde Lachendorf und umliegenden Gemeinden ein. 1999 stifteten Erika und Dieter Bühring diesen Pokal und riefen dadurch diese Veranstaltung ins Leben. Und so schossen und feierten wieder mal alle Teilnehmer an diesem Abend.

Bei den Schützen und Gästen hatten mehrere Schützen 30 von 30 Ring, so dass zum Sieg der beste Teiler in die Wertung hinzugezogen werden musste. So gewann Karin Schmecht den Orden in Gold mit einem Teiler von 51,9. Lena Knabe hatte einen Teiler von 74,2 und freute sich über den Orden in Silber. Markus Pape errang den Orden in Bronze mit einem Teiler von 120,1.



Auch bei den Jungschützen schossen mehrere Schützen 30 von 30 Ring. So war auch hier eine Teilerauswertung notwendig. Den Wanderpokal und den Orden in Gold holte sich Fabian Bonorden mit dem besten Teiler von 29,1. Mit einem Teiler von 42,0 erhielt Lena Tritthart den Orden in Silber. Jacqueline Knabe schoss einen Teiler von 52,3 und bekam den Orden in Bronze.





Der beste Einzelschütze bei den Gastvereinen erhielt ebenfalls einen Orden in Gold. Mit einem Teiler von 86,9 ließ Mark Grimm von der Schützengesellschaft Wohlenrode-Grebshorn seine Konkurrenz souverän hinter sich.

TBG-Schießen

Die Mannschaften aus den Vereinen lieferten sich einen Wettkampf um den Wanderpokal. Hier bekamen die besten drei Mannschaften zusätzlich Gutscheine. Es siegte die Mannschaft aus Steinhorst vor der Mannschaft Wohlenrode-Grebshorn I. Den dritten Platz belegt die Mannschaft aus Ahsbeck.



Nächstes Jahr feiert die Veranstaltung ihr 20-jähriges Jubiläum...

20
Jahre